

Inhalt

Vorbemerkungen	9
Einleitung	11
1 Problemstellung	14
TEIL A: UMWELTBILDUNG IN PRAKTISCHEN FRAGESTELLUNGEN	
2 Das methodische Design der Praxisbeobachtung	30
2.1 Zum Begriff Entwicklungsforschung	30
2.2 Das qualitativ-interpretative Forschungsdesign	34
2.3 Die Zukunftswerkstatt	37
2.3.1 Vorbereitungsphase	40
2.3.2 Kritikphase	40
2.3.3 Fantasiephase	41
2.3.4 Realisierungsphase	43
2.3.5 Nachbereitungsphase	43
2.4 Die teilnehmende Beobachtung	44
3 „Zukunft der Umweltbildung“ – eine empirische Zukunftswerkstatt	48
3.1 Verlaufsplanung	48
3.2 Dokumentation und Auswertung	50
3.2.1 Kritikphase	51
3.2.2 Fantasiephase	65
3.2.3 Realisierungsphase	78
3.3 Perspektive des externen Beobachters	81

TEIL B: UMWELTBILDUNG IN THEORETISCHEN FRAGESTELLUNGEN

4	Geschichte: Von den Wurzeln zur „nachhaltigen Entwicklung“	88
4.1	Umweltbildung als Teil gesellschaftlicher Konstruktion und Entwicklung	88
4.2	Diskussionsfelder der Konsolidierungsphase	92
4.2.1	Umweltbildung als Pädagogisierung von Umweltkrisen ..	93
4.2.2	Umweltbildung und Naturbegegnung	95
4.2.3	Annahmen zum Umweltlernen	97
4.3	„Sustainable Development“	102
4.4	Fazit	108
5	Deutungen: „Moderne“ und „postmoderne“ Umweltbildung ...	113
5.1	Umweltbildung unter den Paradigmen der Moderne	113
5.2	Umweltbildung aus postmoderner Sicht	120

TEIL C: KONSTRUKTIVISTISCHE PERSPEKTIVEN AUF DIE UMWELTBILDUNG

6	Ethik – Erkenntnis – Konstruktion	132
6.1	Postmoderne Ethik versus Universalismus	132
6.2	Erkenntnis und Konstruktion	135
6.3	Erkenntnis als Verständigungsprozess	139
6.3.1	Kommunikation und Beziehungsaspekt	142
6.3.2	Imaginäres, Symbolisches, Reales	144
6.3.3	Beobachter, Teilnehmer, Akteure	151
6.3.4	Grundzüge einer konstruktivistischen Didaktik	155
6.3.5	Lernen als situiertes Interaktionsgeschehen	160

7	Situiertes Lernen	163
7.1	Zur Theorie der situierten Kognition	163
7.2	Situiertes Lernen und die ‚community of practice‘	168
7.2.1	Transfer des Wissens durch Interaktion	170
7.2.2	Motivation durch Praxisteilhabe	172
7.2.3	Selbstgesteuertes Lernen als Bedingung	173
7.2.4	Individuelle Ethik als Ergebnis von Enkulturation	174
7.3	Potenziale des Situierungsansatzes innerhalb einer konstruktivistischen Didaktik	175
8	Situiertes Lernen in der Umweltbildung	178
8.1	Umwelt als Aspekt der Lebenswelt	183
8.1.1	Lebenswelt in der allgemeinen Erwachsenenbildung ...	187
8.1.2	Der Lebensweltbezug aus konstruktivistischer Sicht ...	190
8.2	Voraussetzungen einer situierten Umweltbildung	194
8.2.1	Authentizität und Komplexität	194
8.2.2	Affektivität und Motivation	199
8.2.3	Handlung und Erfahrung	205
8.3	Realbegegnungen in der Umweltbildung	210
9	Partizipation	215
9.1	Das Primat der Partizipation	215
9.2	Umsetzungsmöglichkeiten zwischen Planung und Improvisation	230
	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	244
	Literatur	251
	Autorin	263